

Im Mai finden in Burg und Genthin die Jugendweihen statt / Teilnehmerin:

"Ich möchte feiern, dass ich zu den Erwachsenen gehöre"

Von **Anna Liegel**



Anja Gesch (14) aus
Schlagenthin

Seit vielen Monaten beschäftigen sich knapp 370 Schüler im Alter von durchschnittlich 14 Jahren mit den Vorbereitungen zu Jugendweihe, Firmung und Konfirmation in Burg und Genthin. Von Mai bis Juli finden die Festlichkeiten statt. In einer dreiteiligen Serie stellt die Volksstimme diese drei Zeremonien für den großen Schritt ins Erwachsenenleben vor.

Burg/Genthin. Insbesondere konfessionslose Jugendliche, aber auch der ein oder andere Getaufte, wählen die Jugendweihe als Aufnahme in den Kreis der Erwachsenen. "Man kann daran frei jeglicher Konfession teilnehmen. Es ist aber auch kein Hinderungsgrund, wenn man der Kirche oder einer anderen Glaubensgemeinschaft angehört", sagt Kathrin Flecken von der Interessenvereinigung Jugendweihe des Landes Sachsen-Anhalt.

"Ich bin nicht gläubig und auch nicht getauft", erklärt Jugendweihe-Teilnehmerin Anja Gesch (14) aus Schlagenthin. "Feiern möchte ich trotzdem, dass ich nun zu den Erwachsenen gehöre. Das erlebt man nur ein Mal im Leben."



Maja Illig (14) aus Burg

Voraussetzungen gibt es keine, auch ist die Teilnahme an den vorherigen Veranstaltungen und Unternehmungen keine Pflicht. Doch kaum einer der 14- bis 15-jährigen Jungen und Mädchen will sich diese Termine entgehen lassen. Von Tanz- und Computerkursen über "Schminken für junge Damen" und das Erlernen leckerer Cocktailrezepte, natürlich ohne Alkohol, ist hier fast alles geboten. Auch ein Benimmkurs und ein Besuch in der Bank zum Thema "Rund ums Geld" sollen auf das Leben vorbereiten. Dabei wird für jede Teilnahme eine Gebühr verlangt, genauso für die einstündige Zeremonie selbst.

Zwischen 85 und 95 Euro kostet der Tag des Erwachsenwerdens, im Preis inbegriffen sind mehrere Eintrittskarten. "Die Zeremonie ist ein schönes Symbol", findet Maja Illig (14) aus Burg. "Alle sagen ja man wird dann erwachsen. Dabei bin ich da noch gar nicht erwachsen. Für mich ist es ein Schritt vom Kind zum Älter werden. Außerdem kann ich hier viele Sachen mitmachen, wie eben den Knigge-Kurs."

"155 Schüler aus Burg und 170 aus Genthin haben sich in diesem Jahr angemeldet", erzählt Kathrin Flecken. Tendenz ist steigend. Im Vergleich: Im Vorjahr ließen sich nur 138 Jugendliche aus Burg und nur 111 aus Genthin weihen. Das sind 17, beziehungsweise 59 Jugendliche weniger als jetzt.

Fast alle Schulen sind vertreten. Angefangen vom Roland-Gymnasium, über die Carl-von-Clausewitz-Schule, die Förderschule Dr. Theodor Neubauer und die Lindenschule bis hin zu den Sekundarschulen Diesterweg und Möser, der Astrid-Lindgren-Schule und der Alfred-Dürer-Schule in Burg sowie dem Bismarck-Gymnasium und den Sekundarschulen am Baumschulenweg, Parey und Brettin, aus dem Raum Genthin, wurden aus fast jeder Schule Jugendliche zu diesem Anlass entsandt.

Die Jugendweihe wird in Burg in der Stadthalle stattfinden und wurde auf zwei Tage verteilt: am Sonnabend, 14. Mai, um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr, sowie am Sonnabend, 21. Mai, ebenfalls um 11.30 Uhr. In Genthin wird am Sonnabend, 7. Mai, um 9.30 Uhr sowie um 11.30 Uhr im Stadtkulturhaus gefeiert. "Meine Feierstunde ist am 7. Mai", sagt Anja Gesch. "Mit Freunden und Familie gibt es dann noch ein Fest am 14. Mai. Darauf freue ich mich riesig!"

Die Anmeldefrist für 2012 beginnt Mai und endet in den Sommerferien. Über 100 Schüler allein aus Burg haben sich bereits angemeldet. Noch kann man sich Frühbucherrabatte sichern. Und generell gibt es Sozialrabatte für finanzielle schwächere Familien und Hartz-IV-Empfänger.

[document info]

Copyright © Volksstimme.de 2011

Dokument erstellt am 05.04.2011 um 05:24:36 Uhr

Erscheinungsdatum 05.04.2011 | Ausgabe: brg